

Baureihe H95 - H97 - H01

Vorwort

Diese Seite befindet sich derzeit noch im Aufbau!

In dieser kurzen Einführung erläutern wir die Funktionsweisen der Baureihe H, sowie die für den Simulator wichtigsten Bedienelemente.

Da die Züge in ihrer Bedienung identisch sind, jedoch optisch und technisch einige Unterschiede aufweisen, werden die bildhaften Erklärungen unterteilt, die Funktionsweisen zusammengefasst.

Die Tastaturbelegungen werden hierbei nicht mit beschrieben, diese können in der dafür angelegten Seite [Tastaturbelegung](#) entnommen werden.



Hinweis:

Dieses Handbuch ersetzt unter keinen Umständen eine vollwertige Ausbildung in der Betriebsschule U-Bahn der BVG! Die Funktionen mögen zwar weitestgehend originalgetreu nachgebildet sein, dienen aber nur den Unterhaltungszwecken!

Bedienelemente

Im Nachfolgenden werden die Bedienelemente auf dem Fahrpult erläutert. Beschreibungen folgen unter den Bildern.





- 0. Vso11 Nadel für Geschwindigkeitsvorwahl
- 1. Fahr-Bremshebel
- 2. Doppelmanometer
- 3. Geschwindigkeitsvorwahltasten
- 4. Taster für Türschließeinrichtung und Abfertigung
- 5. Taster für Fahrsperr
- 6. Leuchtmelder für E/P Bremse
- 7. Taster für Automat Ein/Aus
- 8. Taster für 1/2 Zugschluss
- 9. Taster Kabinenlicht
- 10. Taster Fahrgastraumbeleuchtung
- 11. Taster für Türöffnung - Zentral
- 12. Taster für Federspeicher Ein/Aus
- 13. Schlüsselschalter Fahrpult
- 14. MMS Bedieneinheit
- 15. Schlüsselschalter LZB (Aktiviert KI-Modus)
- 16. Kippschalter Freigabe Rückwärts

Zugverbände

Die Baureihe H wird immer aus 6 Wagen gebildet und ist komplett durchgängig begehbar. Der Verband besteht aus jeweils immer zwei Wagen, welche fest mit einer Kurzkupplung verbunden sind.

Aufrüsten

Die Züge in den Kehranlagen sind in der Regel abgerüstet abgestellt (einzig die Funktion des Steuerstroms wird hier nicht nachgebildet). Das heißt, bevor losgefahren werden kann, sind einige Bedienhandlungen notwendig. Diese sollten immer in folgender Reihenfolge erfolgen.

Bedienhandlung	Aktion
Aufschließen des Pultes - H 95 > unterhalb der MMS - H 97/01 > an der A-Säule rechts	Steuerungen laufen hoch Leittechnik führt Zugbustaufe durch Zugspitze zeigt Z1 Zugende zeigt Z2
Bei Bedarf Pultbeleuchtung einschalten H 95 > Taster "Spot-Kabine" H 97/01 > Leuchthebelschalter "Spot/Licht" betätigen	Fahrerraum Beleuchtung schaltet sich ein
Fahrgastraumbeleuchtung einschalten H 95 > Leuchttaster "Licht Fahrgast" H 97/01 > "Fahrgastraum Licht" betätigen > an der A-Säule rechts	Fahrgastraumbeleuchtung schaltet sich ein
Fahrsperre aktivieren Taste F1 "Fahrsperre" betätigen	Fahrsperre wird aktiv geschaltet Leuchttaster leuchtet
Automat einschalten H 95 > Taster „Automat“ H 97/01 > Hebeltaster "Automat" betätigen	Die Automaten des Zuges schalten sich ein
Federspeicherbremse lösen H 95/97/01 > Taster „Federspeicher ablegen“ oder R einmalig betätigen	Der Federspeicher löst sich nach einigen Sekunden Der Leuchttaster Federspeicher „Ein“ erlischt
Bremsprobe/EP-Bremse Fahr-Bremshebel in Stellung Bremsen legen	Alle EP-Bremsen sind angelegt Der rote Leuchtmelder EP-Bremse muss aufleuchten
Fahrgastinformation einstellen	Siehe MMS Bedienung

Fahren/Bremsen

Bedeutungen

Geschwindigkeitsvorwahltaste	Bedeutung
70	70 km/h
60	60 km/h
50	50 km/h
40	40 km/h
30	30 km/h
20	20 km/h
10	10 km/h
+5	+5 km/h (nur möglich von 10 km/h bis 30 km/h)

Fahr-Bremsschalterstellung	Bedeutung
Fahren	Fahrstellung - Gibt Fahrbefehl mit der eingestellten Geschwindigkeit
Abschluss	Abschlussstellung - Stellung zum Abschließen des Pults
E1 - E4	E-Bremstellung E1 bis E3 - Bremsstufen der EP-Bremse
Schnellbr.	Schnellbremse - großer Luftdurchlass

Bedienung Fahren

Um das Fahrzeug in Bewegung zu versetzen muss der Aufrüstvorgang abgeschlossen und die Zugbustaufe (MMS) abgeschlossen sein.

Zunächst wird die gewünschte Zielgeschwindigkeit über die Geschwindigkeitsvorwahltasten eingestellt.

Nachdem dies erfolgt ist, kann mit dem Fahr-Bremshebel in der Stellung „Fahren“ angefahren werden.

Der Zug beschleunigt solange die Stellung „Fahren“ aktiv ist, bis er seine Zielgeschwindigkeit erreicht hat.

Sollte der Zug über die eingestellte Geschwindigkeit hinaus beschleunigen, z.B. durch ein Gefälle, wird er automatisch wieder herunter gebremst.

Dies gilt auch für eine Änderung der Zielgeschwindigkeit mit den VSoll Tasten.

Bedienung Bremsen

Das Bremsen ist quasi selbsterklärend. Je höher die eingelegte E-Bremstufe, desto höher die Bremsleistung.


Sobald das Fahrzeug unter 10 km/h ist und eine E-Bremstufe eingelegt ist, wird die automatische Haltebremse aktiv (siehe Doppelmanometer).

Die Schnellbrems-Stellung löst sofort eine Schnellbremsung aus.

Türsteuerung

Die Züge der Baureihe H kamen direkt ab Werk mit einer seitenselektiven Türsteuerung sowie Dauerverriegelung, welche optisch auf dem Fahrpult auch wiedergegeben wird. So muss hier nichts weiter spezifisch erläutert werden, da dies die bekannteste Türsteuerung in Trainz ist.

Türöffnung “Zentral”

Durch Drücken dieses Tasters oder  können am Bahnsteig (z.B. Endbahnhof) alle Türen einer Zugseite geöffnet werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Türen freigesteuert sind und die Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.

Hinweis: Sind die Türen beider Seiten freigesteuert, werden über diesen Taster alle Türen des Zuges geöffnet.

Abrüsten

Beim Abrüsten des Zuges wird zwischen zwei Bedingungen zu unterschieden.

1. Zug aussetzen und Abrüsten
2. Fahrerstandswechsel beim Kehrvorgang

Aussetzen

Bedienhandlung	Aktion
Zug anhalten Fahr-Bremshebel in Stellung Bremsen legen	Haltebremsdruck ca. 2,5 bar Der Leuchtmelder EP-Bremse muss leuchten
Leuchttaster „Federspeicher Anlegen“ oder 5 betätigen	Leuchttaster blinkt während des Anlegevorgangs Nach erfolgreichem Anlegen leuchtet Leuchttaster „Federspeicher Anlegen,,
Automaten ausschalten H 95 > Taster Automat H 97/01 Hebelstaster Automat	Automaten des Zuges schalten sich aus
Fahrgastraumbeleuchtung ausschalten H 95 > Leuchttaster “Licht Fahrgast” H 97/01 > “Fahrgastraum Licht” betätigen > an der A-Säule rechts	Fahrgastraumbeleuchtung schaltet sich aus
Fahrerraum verlassen Pultschloss abschließen Fahrerraumtüren schließen Fahrerraumbeleuchtung ausschalten	Leuchtmelder und -taster auf dem Fahrerpult gehen aus Display an der MMS wird dunkel geschaltet Auf beiden Seiten des Zuges leuchtet Z2
Im gegenüberliegenden Fahrerraum „½ Zugschluss“ einschalten Leuchttaster „½ Zugschluss“ betätigen	Ein rotes Licht an der Stirnseite des Zuges wird eingeschaltet Der Leuchttaster “½ Zugschluss leuchtet

Fahrerstandswechsel

Bedienhandlung	Aktion
Zug anhalten Fahr-Bremshebel in Stellung Bremsen legen	Haltebremsdruck ca. 2,5 bar Der Leuchtmelder EP-Bremse muss leuchten
Leuchttaster “Federspeicher Anlegen“ oder 5 betätigen	Leuchttaster blinkt während des Anlegevorgangs Nach erfolgreichem Anlegen leuchtet Leuchttaster „Federspeicher Anlegen,,
Fahrerraum verlassen Pultschloss abschließen Fahrerraumtüren schließen Fahrerraumbeleuchtung ausschalten	Leuchtmelder und -taster auf dem Fahrerpult gehen aus Display an der MMS wird dunkel geschaltet Auf beiden Seiten des Zuges leuchtet Z2
Im gegenüberliegenden Fahrerraum: Pultschloss aufschließen	Leittechnik führt Zugbustaufe durch

Bedienhandlung	Aktion
Federspeicherbremse lösen H 95/97/01 > Taster „Federspeicher ablegen“ oder R betätigen	Der Federspeicher löst sich nach einigen Sekunden Der Leuchttaster Federspeicher „Ein“ erlischt
Fahrgastinformation einstellen	Siehe MMS Bedienung

Besonderheiten und Störungen

Rückwärtsfahrt

Der Schalter **„Freigabe Rückwärts“** an der rechten A-Säule muss im aufgeschlossenen Fahrerraum eingeschaltet werden.

Rückwärts kann bis zu einer vorwählbaren Geschwindigkeit von 25 km/h gefahren werden. Die Fahrsperrung ist nur in Fahrtrichtung wirksam.

Ereignismeldungen auf dem Display der MMS

Es ertönt ein akustisches Signal bei jeder neuen Meldung . Beim Halt im nächsten Bahnhof muss der Fahrer durch Drücken der Taste **„?“** zum Bild **„Einzelereignisdarstellung“** umschalten . Dort werden ihm die Ereignisse und Abhilfemaßnahmen angezeigt.

Durch Aufruf dieser Maske wird das Ereignis quittiert, wird aber weiterhin im Grundbild angezeigt.

Automatenauslösung

Ein ausgelöster Automat wird über den Hebeltaster **„Automat“** (H97/01) oder den grünen Taster **„Automat“** (H95) wieder eingeschaltet.



Achtung:

Falls unmittelbar darauf eine erneute Automatenauslösung erfolgt oder der Automat sich nicht wieder eintasten lässt, dürfen insgesamt nicht mehr als zwei Eintastversuche unternommen werden. Der Zug ist auf dem nächsten Endbahnhof abzutauschen.

From:
<https://wiki.u7-trainz.de/> - **U-Bahn Sim Berlin Wiki**

Permanent link:
<https://wiki.u7-trainz.de/handbuch/trainz/baureihen/h>

Last update: **2025/06/24 02:35**

